

# Sprach- und Integrationsmittler/ innen stehen auf Anfrage zur Verfügung

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, Sprach- und Integrationsmittler/innen anzufordern.

Es entstehen für Ihre Institution keine Kosten. Pro Fall können maximal fünf Stunden Vermittlungsarbeit in Anspruch genommen werden.

Der Ablauf des Einsatzes von Sprach- und Integrationsmittler/innen erfolgt in wenigen Schritten:

- Anfrage bzw. Antrag per Fax, E-Mail oder Telefon bei der Koordinationsstelle/DRK
- Auftragsbestätigung durch Sprach- und Integrationsmittler/in oder durch die Koordinationsstelle
- Bestätigung der Einsatzstunden im unteren Abschnitt des Antrags und Übergabe an die Sprach- und Integrationsmittler/in nach Beendigung des Auftrags

Bei den Einsätzen der Sprach- und Integrationsmittler/in sind Übersetzungsinhalte, die sich auf rechtlich relevante Themen beziehen, ausgeschlossen.

Sprach- und Integrationsmittler/innen unterliegen der Schweigepflicht und sind dem Datenschutz verpflichtet.

## Antragsformular

Bei Bedarf und Interesse können Sie uns kontaktieren oder ein Antragsformular auf unserer Internetseite herunterladen.

DRK Kreisverband  
Darmstadt-Stadt e.V.



### Kontakt:

Telefon: 06151 / 36 06 - 653

Fax: 06151 / 36 06 - 659

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.  
Abt. Sozialarbeit / Migrationsdienst

Mornewegstr. 15  
64293 Darmstadt

E-mail: [Sprachinteg@drk-darmstadt.de](mailto:Sprachinteg@drk-darmstadt.de)  
Internet: [www.drk-darmstadt.de](http://www.drk-darmstadt.de)

## Träger und Kooperationspartner

Träger des Sprach- und Integrationsmittlerdienstes ist das Deutsche Rote Kreuz in Kooperation mit dem Interkulturellen Büro der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Interkulturellen Büro des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Gefördert durch:



Hessisches Ministerium der Justiz,  
für Integration und Europa

DRK Kreisverband  
Darmstadt-Stadt e.V.



# Sprach- und Integrationsmittler/in



**Für den Bildungs-, Sozial- und  
Gesundheitsbereich!**



## Sprach- und Integrationsmittler/innen tragen zur gelingenden Kommunikation bei

In den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit bestehen bei der Kommunikation zwischen Fachpersonal und Migrantinnen und Migranten häufig sprachliche und soziokulturelle Barrieren, die eine erfolgreiche Beratung bzw. Behandlung erschweren oder sogar verhindern.

Sprach- und Integrationsmittler/innen helfen durch ihre sprachlichen und soziokulturellen Kompetenzen bestehende Sprachbarrieren abzubauen, Verständigungsprobleme und soziokulturell bedingte Missverständnisse zu vermeiden.

Sie vermitteln und übersetzen bei Bedarf zwischen Fachpersonal und fremdsprachigen Kunden bzw. Klienten, berücksichtigen dabei interkulturelle Aspekte und gewährleisten damit eine bessere Kommunikation. Zudem tragen sie dazu bei, Sicherheit und Vertrauen aufzubauen. Sie leisten einen Beitrag zum Nutzen aller Beteiligten.



Fotos: R. Yilmaz

## Sprach- und Integrationsmittler/innen bieten kompetente Unterstützung und Vermittlung an

Sprach- und Integrationsmittler/innen unterstützen Sie kompetent. Hierzu gehören:

- Vermittlung bei Problemen und Missverständnissen
- Hilfe bei der Lösung von Konflikten
- Mitwirkung durch Übersetzung bei kultursensibler Beratung

## Einsatzfelder:

Sprach- und Integrationsmittler/innen können von Fachkräften zur Unterstützung z.B. in folgenden Bereichen angefordert werden: Ausländerbehörden, Beratungsstellen, Gesundheitsamt, Hilfsorganisationen, Jobcenter, Jugendamt, Kindergärten, Kliniken, Krankenhäuser, Kreisagentur für Beschäftigung, Schulen, Sozialamt, Wohlfahrtsverbände etc.



## Wer sind die Sprach- und Integrationsmittler/innen?

Sprach- und Integrationsmittler/innen verfügen über das fachliche Grundlagenwissen in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales und haben eigene Migrationserfahrungen.

In Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg stehen zurzeit etwa 50 Sprach- und Integrationsmittler/innen zur Verfügung, die in 20 verschiedenen Sprachen vermitteln können.

**Kommunikation**  
**überwindet**  
**Grenzen**